















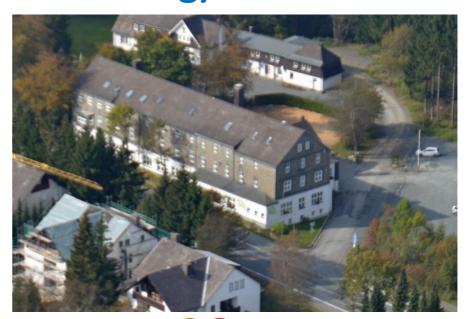






Mannschaftsführersitzung DSV Milka Schülercup Nord. Kombination und Skisprung in Winterberg (Hostel Winterberg)





















1. Begrüßung:

Sepp Buchner, Cheftrainer Nachwuchs Skisprung und Kombination Rolf Feuchtenberger, DSV Wettkampfbeauftragter Helmut Tuss, Fachwart Nordisch Skiklub Winterberg => O.K.-Chef Volkmar Hirsch, Rennleiter

Mannschaftsvertreter und Vertreter der Landesskiverbände















Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Anwesenheit
- 3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters
- 4. Bekanntgabe der Jury SP und NK und Auslosung der Sprungrichter
- 5. Auslosung der Startliste
- 6. Zeitplan
- 7. Wetterbericht
- 8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef
- 9. Materialkontrolle
- 10. Medizinischer Notfallplan
- 11. Sonstiges

















2. Feststellung der Anwesenheiten: Vertreter der Landesskiverbände



Skiverbände Baden-Württemberg



Niedersächsischer Skiverband



Skiverband Sachsen e.V.



Bayerischer Skiverband



Hessischer Skiverband e.V.



Skiverband Sachsen-Anhalt e. V.



westdeutscher skiverband e. V.



Thüringer Skiverband e. V.



LSV Brandenburg e.V.

















3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters

Organisationskommitee:

OK-Chef Helmut Tuss

Finanzen Detlef Tepel

Presse **Christoph Hast**

EDV/Rechenbüro Hilde Niglis, Andreas Niglis

Sanitätsdienst DRK / Bergwacht

Rolf Feuchtenberger DSV Wettkampfbeauftragter

Wettkampfleiter SSP/NK Volkmar Hirsch

Rennsekretärin

Schanzenchef

Streckenchef

Chef techn. Einrichtung

Chef Weitenmessung

Videoteam:

Brigitte Cramer

Günther Abel

Sven Selbach Günther Abel

Günther Abel

Ludger Wahle

Helmut Tuss, Jan Dellori, Horst Dellori,

Marius Berkenkopf

















3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters

A,B,C,D,E*

Sprungrichter: Bangert, Christoph HSV

Wagner, Anita HSV

Nölling, Mirko wsv

Lückel, Lars wsv

Becker, Dirk wsv

Maletschek, Lars wsv

*Hinweis: Die Auslosung erfolgt per EDV

















3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters

Rennleiter: Volkmar Hirsch

Besonderer Hinweis auf Schutzausrüstung beim Inlinerlauf!



















3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters

Chef-Trainer Nachwuchs SSP / NK

Sepp Buchner

Dank an die Organisatoren Neu: Elterninfo / Flyer / Vorstellung Kino Neues Reglement! Ronny vom IAT vorgestellt Bitte pünktlich am Start sein!

















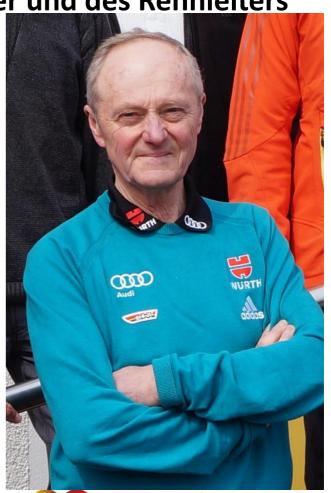


3. Vorstellung des O.K., der Sprungrichter und des Rennleiters

DSV Wettkampfbeauftragter

Rolf Feuchtenberger

Begrüßt alle herzlich, Schanzen i.O. Laub => Besen...



















4. Bekanntgabe der Jury SSP und NK und Auslosung der Sprungrichter

Jury SSP + NK:

Volkmar Hirsch Wettkampfleiter SSP / NK

Rolf Feuchtenberger – DSV Wettkampfbeauftragter

Alfred Grosche WSV Trainer



















5. Auslosung der Startliste

















6. Zeitplan

Donnerstag, den 19.10.2017

Anreise

17.00 – 19.30 Uhr freies Training

20:00 Uhr Mannschaftsführersitzung im

Hostel















6. Zeitplan

Startnummernausgabe: Eine Stunde vor Trainings- oder Wettkampfbeginn im Rennbüro am Schanzenfunktionsgebäude an die Mannschaftsführer.

Freitag, den 20.10.2017

08.30 – 11.00 Uhr Offizielles Training

(3 Durchgänge, 3. ist Pocketjump)

14.00 Uhr Wettkampf 4 DG –

Aufnahme über IAT oder Trainer,

Bewertung des Grundsprungs

(Technikelemente)

19.00 - 21.00 Uhr Trainerausbildung (Technikleit-

faden, Grundsprung, Kernaus-

bildung)

Athletenabend

















DSV Milka Schülercup

Skisprung / Nordische Kombination 2017 / 18



6. Zeitplan

Samstag, den 21.10.2017

09.00 Uhr Probedurchgang SSP + NK

anschl. 1. Wertungsdurchgang / Pause

anschl. 2. Wertungsdurchgang => anschl. Teammeldung SSP

13 - 14.00 Uhr "DSV meet the Parents" Filmtheater Winterberg

Der DSV informiert über: DSV Erfolgsspur, DSV Nachwuchsförderung,

DSV Trainings- und Wettkampfsysteme, DSV Internatsstruktur

15.00 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf S12

(2,5 km GUNDERSEN / 2 Runden)

15.30 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf Mädchen

(2,5 km GUNDERSEN / 2 Runden)

16.00 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf S13

(5 km GUNDERSEN / 4 Runden)

anschließend Siegerehrung NK und SSP an der Rollskibahn

















6. Zeitplan / Eltern



Wir sind hier

Kino



DSV trifft Eltern

Der Deutsche Skiverband lädt alle Eltern und Betreuer zum "Elternnachmittag" im Rahmen des Deutschen Schülercups in Winterberg ein.

Samstag, den 21.10.2017 von 13.00 bis 14.00 Uhr

Filmtheater Winterberg · Nuhnestraße 13

59955 Winterberg

Der DSV informiert über:

DSV Erfolgsspur

DSV Nachwuchsförderung

DSV Trainings- und Wettkampfsysteme

DSV Internatsstruktur



















6. Zeitplan

Sonntag, 22.10.2017:

09:00 Uhr Probedurchgang Mannschaftskispringen (K44)

anschl. 1. Wertungsdurchgang

anschl. 2. Wertungsdurchgang

anschl. Siegerehrung Mannschafts-Skispringen

am Funktionsgebäude

Hinweis: Teammeldung erfolgt 30min nach Ergebnis SSP am Samstag

Lt. neuer DWO:

Jungen 4 er Team, 2xS12+2xS13,

Mädchen 3x wenn mind. 5 Teams vorhanden.

Startreihenfolge S13 nach letztem Jahresendstand,

S12 auslosen.

Pocket-Sprung ist der 3. Trainingssprung am Freitag









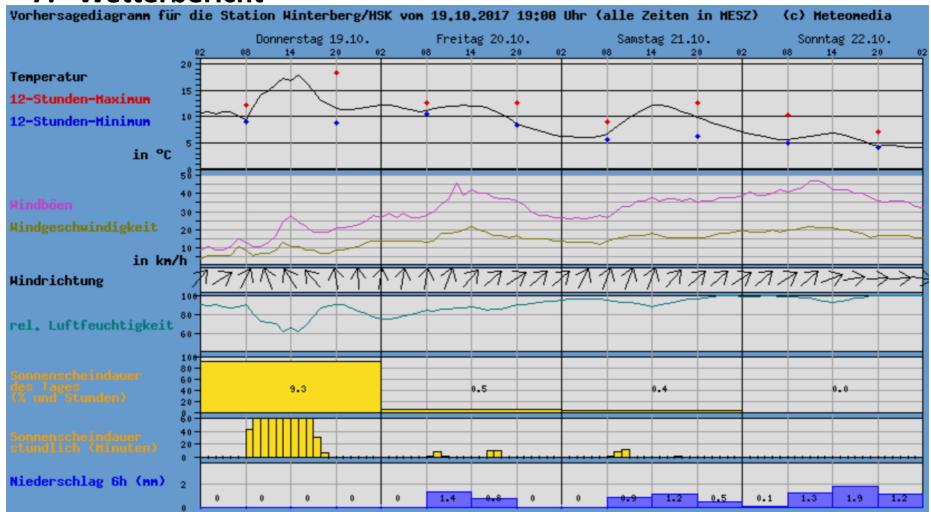








7. Wetterbericht



















8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef

Schanzenchef Günther Abel

Hinweis: Baustellenverkehr an der Schanze ⇒ Weg frei lassen

Abspritzen der Sprungski an der "Talstation" des Liftes.















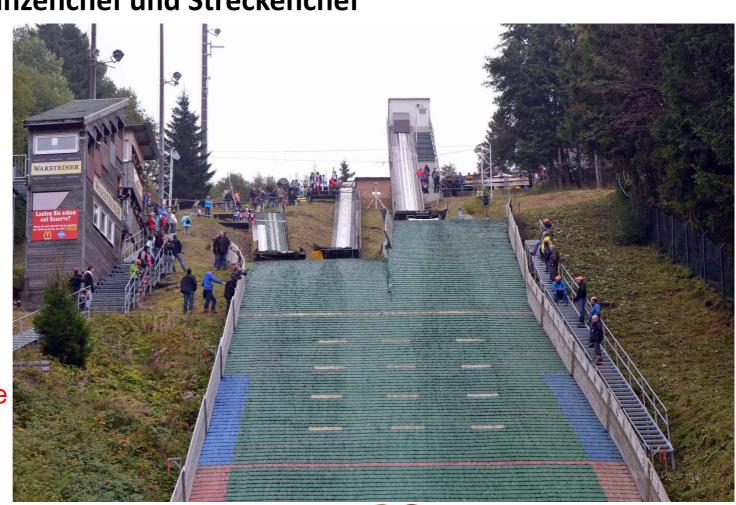




8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef

Sprungschanze K44 mit "Ski-Line" Anlaufspur (künstlich gekühlte Eisspur bei niedrigen Temperaturen)

Bei den aktuellen Temperaturen ist keine Vereisung möglich!



















Berichte Schanzenchef und Streckenchef 8.

Blick von oben



















Lage der K44 neben der St. Georg Schanze



















8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef

Streckenchef Günther Abel (Vertretung)

Strecke am Biathlon-Stadion Neuastenberg/Langewiese:









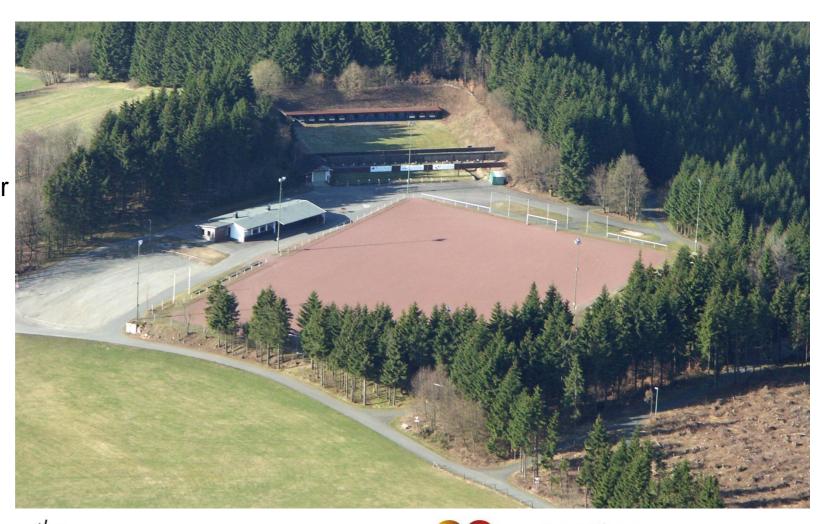








Inliner-Lauf auf der Skiroller-Bahn in Neuastenberg / Langewiese

















Runde:

1,25 km

8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef

Zufahrt
über die
Strecke,
d.h.
nach
Aufbau
der Strecke
ist eine
Zufahrt
nicht mehr
möglich!!



Werde Fan auf www.skideutschland.de!

Milka





Berichte Schanzenchef und Streckenchef



Start- und Zielbereich















Berichte Schanzenchef und Streckenchef



Start







Ziel

















8. Berichte Schanzenchef und Streckenchef

















9. Materialkontrolle

Materialkontrollen werden stichprobenartig durchgeführt, z.B.

- DSV Anzüge auf Passform überprüfen
- evtl. Körpergröße und Skilänge überprüfen
- usw.
- Inline-Skates
 - Mit 4 Rollen
 - Schiene max. 30 cm
 - Rollendurchmesser max. 84 mm
 - Achsabstand max. 95 mm

•Helm-, Brillen-, Ellenbogen-, Knieschützer- Pflicht, Stockpflicht

















10. Medizinischer Notfallplan

DRK-Bereich und Standpunkt Rettungs-Team

- 1 Krankenwagen steht im Auslauf an der Talstation, weitere in Winterberg (5 Min.),
- 1 Rettungsteam (2x Bergwacht) steht im Auslauf an der Talstation
- 1 Krankenwagen steht im Start/Zielbereich an d. Ski Rollerbahn, weitere i. Winterberg (10Min)
- 1 Rettungsteam (2x Bergwacht) steht im Start/Zielbereich an der Ski Rollerbahn.

Die medizinischen Ressourcen stehen jeweils 30 Minuten vor dem offiziellen Training bzw. Wettkampf und bis zum Ende bereit.

St. Franziskus Hospital +492981-8020

DRK (Bergwacht) +49170-9736974

Notruf generell 112















11. Sonstiges

- Startgeld pro Start und Teilnehmer: 6 €
- Startgeld Teamwettkampf: 15 € (alle 3 Athleten)
- Start-Ampel vorhanden
- Startnummern (Training DSV, Einzel DSV, Team Skiklub => gegen Zahlung von 50€ Pfand. Rückgabe über Landestrainer.)
- Wachsmöglichkeit: Im Wachszelt und am Schanzenfunktionsgebäude (unter dem Vordach)
- Wachs: nur handelsüblicher Hartwachs, keine Fette, Öle etc.
- Startnummernausgabe: ca. 1 h vor Trainings- bzw. Wettkampfbeginn am Rennbüro Funktionsgebäude Schanze, Funktionsgebäude Biathlonstadion an die Mannschaftsführer
- Protestzeit 15 Minuten nach Aushang der Ergebnisse

















11. Forts. Sonstiges

Zum Inliner-Material:

Es gelten die offiziellen FIS - Regeln für Wettkampfausrüstung.

An dem Wettkampftag kommen Inline - Skates zum Einsatz.

Es besteht, Helm-und Brillenpflicht sowie Ellbogen- und Knieschutz müssen beim Lauf getragen werden. Während des Laufes müssen Stöcke benutzt werden.

Reglement der Inline – Skates siehe Materialkontrolle.

• Parken:















Parken:

normal auf den öffentlichen Parkplätzen (hierfür die Parkausweise nutzen)

An der Schanze (St. Georg Schanze – Funktionsgebäude)

Zum Inlinerlauf:

Am Biathlonstadion Neuastenberg-Langewiese

=> Achtung Zufahrt über die Wettkampfstrecke















Parkausweise gut sichtbar auslegen.



DSV Milka Schülercup

20. – 22.10.2017





Frei Parken auf allen Parkplätzen/ Parkstreifen mit Parkscheinautomaten





























Wenn sonst keine Fragen sind...















Auf in die Bar des Hostels!!!



















Wir wünschen den Athleten und Athletinnen faire, verletzungsfreie Wettkämpfe und viel Erfolg!

















Backup

















Freitag, 20.10.2017:

08.30–11.00 Uhr Offizielles Training (3 DG)

14.00 Uhr Wettkampf 4 DG / IAT (Technikelemente)

Samstag, 21.10.2017:

09.00 Uhr Probedurchgang SSP + NK

anschl. 1. Wertungsdurchgang / Pause

anschl. 2. Wertungsdurchgang, anschl. Teammeldung SSP (für So)

13-14.00 Uhr "DSV meets the parents" => Elterninfo im Kino Winterberg

15.00 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf S12 (2,5 km GUNDERSEN)

15.30 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf Mädchen (2,5 km GUNDERSEN)

16.00 Uhr Start Kombinations Inlinerlauf S13 (5 km GUNDERSEN)

anschl. Siegerehrung NK und SSP im Biathlon Stadion Neuastenberg

Sonntag, 22.10.2017:

09:00 Uhr Probedurchgang Mannschaftskispringen (K44)

anschl. 1. + 2. Wertungsdurchgang

anschl. Siegerehrung Mannschaften am Funktionsgebäude









